

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 13.01.2019

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

habe ich in den letzten beiden Sonntagswörtern vom 23.12.2018 und 06.01.2019 vom reinen Glauben und vom Aberglauben ausgeführt, möchte ich heute über den Glauben an den Machterhalt ausführen, den Machterhalt, der auf blanke Lügen und besonders böse auf Halbwahrheiten aufgebaut ist.

Halbwahrheiten, die bekanntlicherweise die größten Lügen darstellen, da die Menschen ohne ausreichendes Wissen, das man ihnen mit Sorgfalt vorenthält, nicht in der Lage sind die Wahrheit von der Lüge zu trennen und somit in einen geistigen Irrgarten geführt werden dem die allerwenigsten wieder entkommen.

Es gibt aber auch grobe Lügen, die aus einem feinen Gespinnst von vielen kleinen Lügen zusammengedrillt sind und somit halten, wie die Schiffstau riesengroße Pötte an Hafenkaien, auf dass sie nicht mit dem Strom auf das freie Meer gezogen werden können.

So ist bildlich gesehen das deutsche Volk an das von den drei Westbesatzern angeordnete und vorgeschriebene Grundgesetz gebunden, obwohl es durch Aufhebung des Art. 23, also dem Geltungsbereich, 1990 ungültig geworden ist und die als Ersatz geschaffenen neue Präambel erstunken und erlogen ist.

Viele, die keinen festen Glauben an ihren Machterhalt haben, sind unbedingt versucht, das [neue Reich/EU](#) aufrechtzuerhalten, weil sie dieses brauchen um den Menschen nach und nach die Macht aus den Händen zu nehmen bis die Menschen völlig entblößt von ihrer Macht sind, die sie in einer Volksherrschaft/Demokratie im ureigentlichen Sinn wie es im antiken Griechenland zumindest kurzzeitig war, haben. Dazu wird es nun 2019 wieder zu einer Wahl des EU-Parlaments kommen. Darüber führe ich aber später in einem Sonntagswort aus.

Einer aber, der einen festen Glauben an seinen weiteren Machtbestand hat, mit dem er das deutsche Volk und die anderen Bewohner des Bundesgebietes den wichtigen Männern ausliefert, ist der inzwischen nur noch Abgeordneter der Grünen im Bundestag Leut Trittin, der trotz allem wegen seiner politischen Laufbahn und seiner festen Meinung gegen das Volk gern vom Mainstream gehört wird.

Leut Trittin, dessen Vater aufgrund seiner eigenen schlechten Vergangenheit dinglich die Mahnung angeeignet ließ, dass was wir verbrochen haben, dürft ihr nie wieder zulassen. Als Gymnasiast trat er aus der Kirche aus, weil diese schwieg als der US Imperialismus in Vietnam wütete, besonders in [My Lai](#), und die Kirche dazu schwieg.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte er aus der Bundeswehr ausscheiden und leistete Wehersatzdienst. Bis dahin ist das Leben von Leut Trittin eigentlich das eines ehrlich und aufrichtigen Christen. Aber mit seinem Studium der Sozialwissenschaften hat es meiner Meinung nach spätestens angefangen. Angefangen, in dem ihm Wissen eingebläut wurde, das ihn zu jenem machte, was er heute ist. Wissen, das er von augendienenden Oberlehrern dargereicht bekam. Während des Studiums war er in kommunistischen Bünden u.a. einem Trotzkiisten. (Trotzki, eigentlich Bronstein war führend an der Zerstörung des russischen Zarenreichs beteiligt, gründete die Rote Armee und wurde nach dem Tode Lenins von Stalin nach und nach entmachtet, floh nach Mexiko und wurde dort umgebracht.) Trittin gehörte einer Spontigruppe an, die eine

Studentenzeitschrift herausgab, in der der Mord am Bundesgeneralanwalt Buback verherrlicht wurde. Natürlich wurde dann später vom Mainstream klargestellt, dass Trittin nie Mitglied der Redaktion der Zeitschrift war. Er verteidigte zwar die Verherrlichung des Mordes, wies das aber später als schweren Fehler aus. Er zog dann gg-widrig über die Liste mittelbar in den Landtag ein und wurde umgehend Fraktionsvorsitzender der Grünen. Er war Minister für Europa-Angelegenheiten im Kabinett Schröder in Niedersachsen. 1994 wurde er Sprecher der Grünen im Bundesvorstand. Anschließend zog er in den Bundestag (BT) ein und wurde unter Schröder und Fischer in die Bundesregierung aufgenommen und übernahm das Ressort Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom Merkela. Seine hervorragenden Arbeiten waren u.a. der Atomausstieg, der dem deutschen Volk heute noch schwerste Hinterlassenschaften gebracht hat wie z.B. [riesige Ersatzzahlungen](#) an die Energiekonzerne und die Hinterlassenschaft des Atommülls, sowie die Ökosteuer, denn Geld stinkt nicht. Das Energieerneuerungsgesetz ist auf seinen Mist gewachsen, was uns heute die Hinterlassenschaft der Schrottwälder von Windrädern gelassen hat. Und alles für die Klimapolitik um den verlogenen Klimawandel, der einzig und allein eine Klimaverschiebung ist, zu zelebrieren.

Nach der Übernahme der Macht durch Merkela hat er zwar einen Rückschlag in der Fraktion des Bundestags bekommen, war dort aber u.a. für Menschenrechte, Verteidigung und Europa verantwortlich. Natürlich war er wieder einmal mittelbar in den BT gelangt. Inzwischen ist er im Ausschuss für die EU/neues Reich, im Ausschuss für die Vereinten Nationen, in dem die BRiD völkerrechtswidrig (Art. 2 UN-Charta) wegen fehlender Souveränität sitzt. Er bekam im Wendland eine Torte gereicht für seine Teilnahme an einem nachgestellten Hüttendorf, das damals gegen ein Atommüllendlager erinnern sollte. Die Torte bekam er aber nicht als Glückwunsch gereicht, sondern in seine Fratze. 2012 hatte er den besonderen Erfolg mit Leut Göring-Eckart, die wegen fehlender Bildungsabschlüsse nicht in die Wirtschaft sondern in die Politik ging, auf eine Stufe gestellt zu werden. Dieses Duo hat dann eine erfolgreiche Wahlpleite für die Grünen bei der BT-Wahl 2013 eingefahren, mit der er sich dann von der gemeinsamen Stufe mit Göring-Eckart herabschwang. Er ist Mitglied im Kuratorium Weltfriedensdienst. Er war zwar immer als Gegenpol zum Steinewerfer Fischer eingeordnet, hat aber grundsätzlich nichts gegen dessen [Kriegstreiberei](#) getan, weil er ein nüchterner und pragmatischer (sachlich) Taktierer ist. Und genau deswegen, weil er den Vorzug des Futtertrogs des BT zu schätzen weiß und bei der Wirtschaft mit Nebenjobs nicht bedacht wird, bleibt er stur und seinem Prinzip treu „lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach!“ , vergisst dabei aber jedoch und das besonders als Menschenrechtsbeauftragter, dafür zu sorgen, dass der erlogene und erstunkene verfassungsgebende Kraftakt publik wird. Die Idee, die er vertritt, soziale und ökologische Politik durchzusetzen, versteht sich dann darin, den Menschen vorzugaukeln, dass man als Grüner ja durchaus mit dem Hartz4 das Allerbeste wollte und auch die Heuschrecken (Spekulanten) zu einem ökologischen System gehören.

In der FAZ sagte er aufgrund der Pleitewahl 2013: „*Man muss sich allerlei naseweises Zeug anhören, wenn man eine Wahl verliert?*“

Nun gut, naseweis ist man, wenn man die grünen Parolen wie „**Deutschland verschwindet jeden Tag immer mehr, und das finde ich einfach großartig.**“ (Trittin) und „**Deutsche Helden müsste die Welt, tollwütigen Hunden gleich, einfach totschiessen.**“ (Fischer) Und „**Ich wollte, daß Frankreich bis zur Elbe reicht und Polen direkt an Frankreich grenzt.**“ (Frieß) hört .

Naseweis ist man, wenn man noch immer nichts von einer aufgearbeiteten pädophilen Seite der Grünen hört. Und naseweis ist man, wenn man noch immer nichts von den Kriegsverbrechen, die die Grünen unter Fischer in Jugoslawien begangen haben, hört, obwohl der Exkanzler [Schröder diese bereits zugab](#).

Und was machte Trittin? Er hat als verschiedene Gruppierungen gemeint hatten, dass er die

Luftangriffe auf Jugoslawien verurteilte, aufgezeigt, dass er hinter diesen Luftangriffen, also hinter der Regierung Schröder/Fischer stehen würde, ganz im Gegenteil zu seinem Bekenntnis zur mörderischen Attacke auf das Dorf My Lai und das umso mehr da Fischer die damaligen Umstände [mit Auschwitz verglichen](#) hatte. Das die Zerstörung des Vielvölkerstaates Jugoslawien nichts weiter war als eine geplante Übernahme des Gebietes um die Machteinflüsse des US-Imperialismus durchzudrücken, wurde bereits kurze Zeit später aus der Friedensbewegung heraus bewiesen und fast unglaublich vom Westdeutschen Rundfunk [filmisch aufgearbeitet](#).

Das bösartigste an der ganzen Sache ist die Aussage, dass eine friedliche Lösung mit militärischen Mitteln durchgesetzt werden müsste. Das ist nur einer 100%igen Unterwerfung gegenüber den heimatlosen Zionisten anzurechnen.

Ist es dann ein Wunder, dass Menschen immer mehr Frust auf den Begriff „Grüne“ haben und diese nicht mehr wählen? Umso mehr das Bündnis 90 dieser Partei nicht im geringsten zugeordnet werden kann, weil die ehrlich und aufrichtigen aus diesem Bündnis schon lange und nicht zuletzt über den [Runden Tisch](#) aus der Partei gemobbt wurden.

Was hat mich zu diesen Zornesausbrüchen gebracht?

Es ist ein [Gespräch, dass der Spiegel mit diesem Leut Trittihn am 25.12.2018](#) veröffentlichte. Darin geht es um Russland und die Gasleitung Nordstream.

Nicht die USA, sondern der USI (US-Imperialismus), der die USA über eine Schattenregierung in Washington DC beherrscht, ist seit dem der russische Präsident Putin und die Seinen im Jahr 2000 die Macht in Russland übernommen haben, aufgebracht, weil diese Menschen das Mütterchen Russland aus den Krallen der imperialistischen Verbrecher gerettet haben. Hatte man Russland ende der 1990er Jahre schon weiter als Griechenland und heute die Ukraine in Besitz genommen, so dass altverdiente Sowjetbürger bettelnd am Straßenrand ums Überleben bangen mussten, dafür aber die Rohstoffe über die Oligarchen den Mächtigen ausgeliefert wurden, ist im Jahr 2000 eine klare Wende dagegen gekommen und heute nach 18 Jahren der Herrschaft eines selbstbewussten russischen Volks soweit, dass Russland trotz westlicher Sanktionen immer stärker wird, und inzwischen so stark, dass es durch die Hilfestellung gegenüber dem syrischen Staat es soweit gebracht hat, dass der USI nunmehr immer weiter gezwungen wird, das Staatsgebiet Syriens samt den von ihm geschaffenen Terroristen des IS verlassen zu müssen. Dieses ist dem USI, der die Eine-Welt-Regierung, deren neues Wahrzeichen auf den Gebeinen von über 3000 Menschen in Manhattan als [One-World-Center](#) inzwischen entstanden ist, ein völliger Graus. Umso mehr, da Syrien Gebiet eines geplanten Großisraels ist, das vom Sinai bis zum Euphrat reichen soll. Man musste also seit 2000 ungeheure Verluste hinnehmen, die den USI dazu zwingen, die USA so hoch zu verschulden, um mit diesen Schulden die weltweite militärische Vorherrschaft durchzusetzen. Das bedeutet das heutige Russland vom Norden über den Westen, hin zum Süden bis zum Fernen Osten zu umzingeln. Russland war gezwungen, da die Ukraine aus dem Gastransit nach Europa ungeheure Mengen an Gas gestohlen hat, einen anderen Weg zu finden, um Gas verlustfrei, sicher und stabil nach Europa liefern zu können. Dafür wurde eine Gasleitung durch die Ostsee zum Ort Lubmin bei Greifswald geplant und ausgeführt. Da aber Süd- und ganz Europa mehr Gas bedufte als diese eine Leitung schaffen konnte, war eine zweite Leitung die sog South-Stream geplant, die aber eine Konkurrenzleitung Nabucco genannt, bekam. Dem Nabucco-Konsortium stand der Steinwerfer Fischer voran, als Gegenpol zu seinem alten Kanzler Schröder, der inzwischen Aufsichtsratsvorsitzender bei Rosneft ist. Nabucco hat auf Gas aus Aserbaidshan und weil dieses nicht reichen würde, aus Tadschikistan gebaut. Tadschikistan hat aber inzwischen langjährige und vor allem sichere Verträge mit China abgeschlossen, fällt deswegen aus und Aserbaidshan hat seine Zusammenarbeit mit Russland intensiviert, da auch diese Zusammenarbeit sicherer und stabiler ist, als die Zusammenarbeit mit dem neuen Reich/EU, das an allen Ecken und Kanten

bröseln und zusammenbricht. Seit dem Niedergang Nabuccos und der verpassten Möglichkeit, die inzwischen mit Russland und der Türkei zusammen geplante Leitung Türkisch Stream, ist ein weiterer Rückschlag für die USI Machtinteressen entstanden. Somit ist nun der Mainstream bereit auch mit den Abgeordneten Leut Tritthn in ein Gespräch einzutreten.

Was hat dieses Leut für ein Problem mit fossilen Rohstoffen? Wobei doch Erdöl und Erdgas im Gegensatz besonders zur Braunkohle nicht im geringsten Fossil sind, sondern im Erdinneren durch chemische Reaktionen immer wieder neu entsteht. Das ist aber Wissen, was mit Verschwörungstheorie abgetan wird, aber den USI dazu bringt, seine Krallen in immer neu entdeckte Rohstoffquellen einzuschlagen um daraus seinen Profit zu ziehen. Nicht zuletzt hat man sich Brasilien wieder im Hinterhof zurechtgelegt, wird an Venezuela herumgedoktert und ist in Afrika unbedingt bereit gegen China, das im Gegensatz zum USI mit diesen Völkern zum gegenseitigen Vorteil arbeitet, in den Konkurrenzkampf zu treten.

Man hat nun vor kurzem die [US Truppen erhöht](#), da in Gabun ein Putsch geplant war, jedoch inzwischen schon niedergeschlagen wurde, um dort den Zugriff auf das Öl zu wahren. Vorteil dabei dass die Truppen auch im Kongo gebraucht werden könnten.

Wer weiß denn, dass bereits am [Tag nach dem schweren Erdbeben US Militär in Haiti](#) eintraf. Solch eine Militärbewegung bedarf einer monatelangen Vorplanung! Angeblich war das Militär in Haiti vorort weil es den Schutz vor Plünderung und anderer Dinge geben sollte. Jedoch hat das Militär den größten Teil des Flughafens Haitis besetzt, so dass Hilfsleistungen aus dem Nachbarstaat der [Dominikanischen Republik](#) umständlicher mit großem Zeitverzug und teurer erfolgen mussten. Das Militär hat weder vor der Seuche wie Cholera, noch vor Plünderungen geschützt, nicht im geringsten geholfen Notunterkünfte zu errichten und allemal nicht den [späteren Wiederaufbau unterstützt](#). Wozu war also das Militär bereits einen Tag nach dem Erdbeben in Haiti aufgetaucht? Um die [ungeheuer großen Erdölvorkommen Haitis](#) vor dem Zugriff anderer zu bewahren!

Nun hat der USI am Jahresende 2018 noch einmal den Druck auf die deutsche Kolonialverwaltung, die sich selbst Regierung der Bundesrepublik nennt, erhöht, um den Bau der zweiten Leitung von Nord Stream zu blockieren. Die zweite Leitung, die den immer höheren Bedarf Europas helfen soll zu decken. Dazu hat das Sprachrohr des USI in Berlin der Botschafter der USA Leut Grenell im [Handelsblatt gegen diese Gasleitung propagiert](#), dann danach gleich noch einmal mit der [Rheinischen Post](#) und das natürlich über die Deutsche Presse Agentur DPA, die letztendlich nichts anderes ist als ein ebensolches Sprachrohr wie Leut Grenell.

Nun spricht Leut Tritthn im Spiegel, dass die zweite Leitung der Nord Stream überflüssig wäre und sogar, dass sie eine Wette gegen die europäischen Klimaziele ist. Die Klimaziele, die verlogen und hirnerstörend sind, weil man das Klima zwar punktuell wie man es jetzt erst wieder in Bayern erleben kann, beeinflussen kann aber nicht weltweit. So sind diese wahrlich zerstörenden punktuellen Klimaerscheinungen tatsächlich von Mensch gemacht, besser gesagt von Unmenschen und tatsächlich eine Klimaverschiebung, die auch als Wetterkrieg bezeichnet werden kann. Die Auswirkungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind aber kleine Manöver gegenüber dem tatsächlichen Krieg mit tödlich tobenden Monsunregen mit der Austrocknung Australiens und des Irans sowie Südafrika und die weitere Verwüstung großer Teile Afrikas.

Die Nord Stream 1 Leitung hat man mit der Anbindungsleitung [OPAL](#) genannt, erst 2011 durch die ehemalige DDR gelegt mit Anbindung Polens, Slowakeis, Tschechiens und Österreichs. Für die Nord Stream 2 wird nun eine Parallelleitung [EUGAL](#) ebenfalls durch die DDR nach Neudeuschdorf gelegt um die größeren Mengen Erdgas, die in den deutschen Nachbarländern gebraucht werden, transportieren zu können. Nun muss sich dieses Leut winden wie ein

Grottenolm, weil er die Welt nicht sehen kann; der USI und das neue Reich gegen die Nord Stream² sind, die südlichen Anrainerstaaten Deutschlands aber das Gas brauchen und eben die zweite Parallelleitung in den Süden verlegt wird. Dann kommt er weiter ins Schwelgen, dass die Treibhausgase (Kohlensäure/CO₂) aus dem Bereich Wohngebäude kommen würden. Über den CO₂-Schwindel hat schon [Jürgen Fritz ausführlich](#) ausgeführt. Kurz zu den Maßnahmen zur Behebung des übermäßigen Wärmeaustritts aus Wohngebäuden. Seit Jahrzehnten werden die Häuser, egal ob das Einfamilienhaus oder Wohnblöcke, mit Dämmmatten belegt, die wiederum mit Plastikverschalung versiegelt werden. Dabei ist es egal, ob die Dämmmatten aus Styropor, Mineralwolle oder Glaswolle, die sogar gesundheitsschädlich (Lungenkrebs wegen feien Glasstaub) ist. Dazu die Plastikverschalung, die ebenfalls aus dem vermeintlich fossilem Rohstoff Erdöl hergestellt wird. Eine [neue Studie](#) zeigt auf, dass es sich finanztechnisch nicht rechnet solche Dämmungen anzubringen. Somit die ganze Wärmedämmungspolitik Lobbyarbeit für die Hersteller ist, die daraus ihren Profit ziehen. Eines bleibt jenen jedoch sehr häufig, die diese Wärmedämmungen anbringen, die Luft kommt nicht mehr an die Hauswände um Feuchtigkeit abzunehmen, somit stockt es unter den Dämmplatten, der Schimmelpilz entsteht und drückt in die Wohnräume und schlimmstenfalls entsteht Hausschwamm.

Den Schrott der Windräder habe ich Oben bereits kurz angerissen. Aber was ist mit der Solarenergie? Hier wurden jahrzehntelang Photovoltaikanlagen gefördert, die einen sehr geringen Wirkungsgrad hatten. Als nun China es schaffte den Wirkungsgrad zu erhöhen und solche Anlagen sehr viel preiswerter lieferte, hat es die deutsche Solarindustrie hart getroffen, teilweise gingen die Unternehmen pleite oder hatten arg zu knapsen.

Ein weiterer Vorteil für das Regime ist, dass der aus einer solch privaten Anlage selbstgenutzter Strom versteuert wird und inzwischen die Förderungspolitik die Zuschüsse fast auf Null reduzierte.

Von der Sonnenenergie, die mit Parabolspiegeln eingefangen werden sollte, und in Spanien probeweise Anlagen aufgebaut wurden, sollten in der Sahara große Anlagen, die Europa mit Strom über Erd- und Seekabel hätten versorgen sollen, errichtet werden. Das hat sich durch den sog. afrikanischen Frühling nun völlig erledigt. Obwohl dies wirklich eine Alternative zum Erdgas gewesen wäre. Wer aber profitiert nun von der mit Parabolspiegeln eingefangenen Sonnenenergie? Nein, nicht schon wieder Israel! Na ja, es ist wohl die Frage, wer die Hoheit über die [Negevüste](#) besitzt.

Merkwürdig wird es aber, als die Sprache wieder auf Grenell kommt und dieser die Transitgastrasse der Ukraine ungeheuer verteidigt, die letztendlich ebenfalls russisches Gas führt. Diese Gastrasse, die zu Zeiten der Sowjetunion 1970-1973 gebaut wurde, ist mittlerweile so veraltet und durch die wirtschaftlich schwache von der von Russland abgespaltenen Ukraine völlig vernachlässigt, nicht mehr in der Lage sicher Gas nach Europa zu transportieren, umso mehr die Ukraine sich aus den Gastransporten unberechtigt bereichert hat. Diese jetzt von Grenell verteidigte Gastrasse wurde vom damaligen US-Botschafter Richard Burt, der unter Präsident Reagan diente, ebenfalls verteuelt. Und heute ist Leut [Burt Lobbyist für Nord Stream 2](#). So ein Chaos errichtet die westliche Welt, der Leut Trittihnn nunmehr fast sein ganzes Leben dient. Das Chaos, was die Herrschenden brauchen, auf das die Menschen, die im Überlebenskampf gefangen sind, nicht mehr erkennen können, was tatsächlich gespielt wird.

Und wieder habe ich den Artikel des Spiegels mit dem Gespräch Trittihns mehrmals abbrechen müssen, weil es unglaublich ist, soviel Bösartigkeit eines einst wahrlichen Christen hinnehmen zu müssen. Deswegen bin ich wieder zu den Vernunftphilosophen und auf Grund der Stärke meines Zorns zu meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant ausgewichen um meinen Zorn zu besänftigen.

Ich möchte ihn hier folgend aus seinem Werk „Kritik der praktischen Vernunft zitieren:

„Allein die Freiheit einer wirkenden Ursache vornehmlich in der Sinnenwelt kann ihrer Möglichkeit nach keineswegs eingesehen werden. Glücklicherweise, wenn wir nur was kein Beweis ihrer Unmöglichkeit stattfindet hinreichend versichert werden können, uns nun durchs moralische Gesetz [Bestimmungsgrund des Willen] welches dieselbe postuliert [fest darstellt] genötigt ebenda durch auch berechtigt werden, sie anzunehmen. Weil es indessen noch viele gibt, welche diese Freiheit noch immer glauben nach empirischen [erfahrenen] Prinzipien wie jedes andere Naturvermögen erklären zu können und sie als psychologische [geistige] Eigenschaft deren Erklärung lediglich auf eine genauere Untersuchung der Natur der Seele und der Triebfeder des Willens ankäme, nicht als transzendentes Prädikat [übersinnliche Bewertung] der Kausalität [Ursächlichkeit] eines Wesens das zur Sinnenwelt gehört (des doch hier auf alleinig wirklich ankommt) betrachten und so die herrliche Eröffnung, die uns durch reine praktische Vernunft vermittels des moralischen Gesetzes [Bestimmungsgrund des Willen] widerfährt, nämlich die Eröffnung einer intelligibleren [begreifbar] Welt durch Realisierung [Erfüllung] des sonst transzendenten [übersinnlichen] Begriffs der Freiheit und hiermit das moralische Gesetz [Bestimmungsgrund des Willen] selbst welches durchaus keinen empirischen [erfahrenen] Bestimmungsgrund annimmt aufheben. So wird es nötig sein hier noch etwas zur Verwahrung wider dieses Blendwerk und der Darstellung des Empirismus [Erfahrungen] in der ganzen Blöße seiner Seichtigkeit anzuführen.

Der Begriff der Kausalität [Ursächlichkeit] als Naturnotwendigkeit zum Unterschiede derselben als Freiheit betrifft nur die Existenz [Dasein] der Dinge, sofern sie in der Zeit bestimmbar ist, folglich als Erscheinungen im Gegensatz ihrer Kausalität [Ursächlichkeit] als Dinge an sich selbst.“

Jetzt bin ich um meine Worte etwas zu hintergründen in Kants „Kritik der Urteilskraft gesprungen und zitieren folgend:

....

„an sich ist nichts natürlicher, als von Reiz und Rührung zu abstrahieren [trennen], wenn man ein Urteil sucht, welches zur allgemeinen Regel dienen soll. Folgende Maximen des gemeinen Menschenverstandes

gehören zwar nicht hierher, als Teile der Geschmackskritik, können aber doch zur Erläuterung ihrer Grundsätze dienen. Es sind folgende: 1. Selbstdenken; 2. An der Stelle jedes andern denken;

3. Jederzeit mit sich selbst einstimmig denken. Die erste ist die Maxime der vorurteilsfreien, die zweite der erweiterten, die dritte der konsequenten Denkungsart.“

....

„... Die erste ist die Maxime einer niemals passiven Vernunft. Der Hang zur Letztern, mithin zur Heteronomie der Vernunft, heißt das Vorurteil; und das größte unter allen ist, sich die Naturregeln, welche der Verstand ihr durch ihr eigenes wesentliches Gesetz zum Grunde legt, als nicht unterworfen vorzustellen: dieses ist der Aberglaube.“

„... die erste dieser Maximen ist die Maxime des Verstandes; die zweite der Urteilskraft, die dritte der Vernunft. –,

Verstand ist bekanntlicher Weise Wissen gepaart mit dem Können das Wissen anzuwenden. Kommt dann noch eine gehörige Portion Vernunft dazu, nennt man das **gesunden** Menschenverstand, bedeutet also als erstes selbst zu denken und nicht bedingungslos anderes Gedachtes zu

übernehmen. Zweitens, anderes Gedachtes selbst noch einmal nachzudenken und drittens eigenes Gedachtes wenigstens ein wenn nicht mehrmals nachzudenken, um einen wirklichen zusammenhängendes Ergebnis zu erlangen. Das ist nichts anderes als man früher im Mathematikunterricht gelernt hat, eine Rechnung auszurechnen und zur Überprüfung der Richtigkeit nochmals nachzurechnen oder sogar gegenzurechnen.

Es bedeutet also z. B. das man als erstes, wenn man ein Grundgesetz als rechtsgültig anerkennt, dieses zumindest durchzulesen. Wobei man dann auf den [Art. 139](#) stößt, der die Besatzungsgesetze weiter als rechtsgültig vorschreibt; später dann auf den [Art. 144](#), der Länder im Art. 23 erwähnt, die dort aber überhaupt nicht mehr vorhanden sind und letztendlich zum Art 146 vorstößt, der einen beachtlichen Satz enthält: „Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Wenn man jetzt aber klar nachdenkt, wie vorher beschrieben, kommt man zu Ergebnis, dass die Einheit und Freiheit des deutschen Volks nicht vollendet ist, umso mehr, da diese noch nicht einmal in Angriff genommen wurde. Die Beweisführung zum rechtlichen Nichtinkrafttreten des Einigungsvertrags in Verbindung mit dem ebenfalls nicht in Kraft getretenen 2+4 Vertrag, zeigt dieses dann klar auf, was aber wiederum was von anderen gedacht wurde und selbst nachgedacht werden sollte, evtl. sogar widerlegt werden.

Kommt man dann darauf, dass die Beweisführung der Tatsache entspricht, also die Wahrheit ist, dass es keinen rechtsgültigen Einigungsvertrag somit auch keinen rechtsgültigen 2+4 Vertrag, also keinen Friedensvertrag gibt, bleibt die zweite Hälfte aus dem Satz des Art. 146, die lautet : „...eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.“

Mit diesem Halbsatz findet man sich dann in der neuen Präambel des GG wieder zurück, in der ein verfassungsgebender Kraftakt, mit dem sich das deutsche Volk das GG als Verfassung gegeben habe, geschrieben steht. Und hier ist wieder das Selbstdenken, das Nachdenken des anderen und das Nachdenken des eigenen notwendig. Wenn dieses dann vollkommen durchdacht ist, also auch mit Wissen unterlegt, dann kommt man zu dem Schluss, dass die neue Präambel erstunken und erlogen ist und das deutsche Volk weiter nachgedacht seit 100 Jahren keine rechtsgültige Verfassung hat; es eine volksherrschaftliche Verfassung braucht, die wieder nachgedacht, mit einem zivilen Weg erreichbar ist. Einen zivilen Weg, dem auch die herrschenden Mächte verpflichtet sind, also auf der Grundlage des Völkerrechts. Das ist dann der Weg der [Bürgerklage](#), die im Jahr 2019 erneut dem obersten Gericht, das von den drei Westbesatzungsmächten anerkannt ist, vorzulegen sein wird und dazu eine starke Unterstützung des deutschen Volks braucht. Und wenn man so denkt, dann nennt man solches schon aus antiken Zeiten heraus, gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)